

GEMEINDE SALEM-MITTEILUNGEN...

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in **Salem, Dargow und Bresahn**

11.07.2014

Alle Termine im Überblick - immer aktuell im Gemeindezentrum am Fahrstuhl

Bitte IHRE E-Mail an gemeinde@salem-dargow.de ..senden, dann sind Sie im Verteiler auf dem neuesten Stand

Kläranlage .. hier wurden Arbeiten (Planieren, Schlegeln usw.) zur Herstellung des Geländes durchgeführt.

Arbeiten zur Reparatur von **Schadstellen im Abwasserleitungsnetz** wurden in Auftrag gegeben.

Die Aufgabe der Kläranlage wird ab dem 1.1.2015 dem Amt übertragen.

Die **Straße Vogtstemmener Weg**... wird für rund 84.000.- Euro mit 30 % Eigenanteil der Gemeinde Salem zuzüglich Ingenieurhonorars in 2014 hergestellt. (Seitenränder, Netz-und Querrisse, Abfräsen, Neuaufbau usw.)

Wegen leider nur mäßiger Beteiligungsrückmeldung fällt ein am 31.08.2014 **geplantes Kinderfest** aus.

Der **demolierte Parkscheinautomat** am Seeparkplatz wurde für € 1.300.- wieder repariert.

Der **Bebauungsplan Nr. 10 in Dargow** wurde in das öffentliche Verfahren gegeben. Hier sollen in Dargow 6 Baugrundstücke ausgewiesen werden. Die Bürgerbeteiligung findet am 29.7. um 18 Uhr in Dargow statt.

Der **Salemer Dialog Nr. 4** findet am 27.07.2014 von 17 bis 19 Uhr mit dem Thema Wald im GZS statt. Es geht um den Zustand, Entwicklung, Wanderer, Radfahrer, Holzwirtschaft, Pflege, Hunde, Jagd usw..

Dörfer zeigen Kunst vom 02. bis 24.08. an den WE Sa. + So. v. 13 bis 18 Uhr im GZS in Salem.

Salemer Kinderwerkstatt mit Tag der offenen Tür am So. d. 24.08. von 13 bis 18 Uhr. Kinderworkshop „Wir Schnitzen verzierte Wanderstöcke“ am Sa. den 16.08. ab 13:00 Uhr in der Salemer Scheune mit Herrn Kurt Plath. Am 02.08. wird um 15:00 Uhr ein ausgelobter Strandkorb prämiert.

Die Planungen zum Thema **Breitbandversorgung** mittels Glasfaser bis in`s Haus sind weiter vorangeschritten. Salem wird voraussichtlich in 2015/2016 mit den Anschlüssen rechnen können. In ca. 3 Monaten mehr dazu.

Salem befürwortet das „**Zukunftskonzept Daseinsfürsorge**“ der Stadt Ratzeburg.

Schlegelarbeiten im Gemeindegebiet wurden für insgesamt 48 Km Länge durchgeführt.



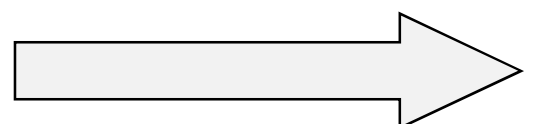
Fußballweltmeisterschaft **Deutschland – Argentinien So. 13. Juli 21:00 Uhr!**

Ausstrahlung auf dem Saal des Gemeindezentrums **in Salem** auf zwei Großbildleinwänden am So. den 13. Juli ab 18:30 Uhr. Ebenfalls wird das Spiel **in Dargow** im Schaalseehof zu sehen sein.

Das Salemer Feuerwehr/Sprüttenhaus wird ab Herbst 2014 nicht weiter vermietet und gemeindlichen oder vereins-Zwecken zugeführt. Es erhält eine neue Bedachung aus vorhandenen Dachziegeln, typische Fenster und eine von Farbe freigelegte Fassade und stellt somit eine weitere Maßnahme dar, das Ortsbild zu verbessern.

Herzliche Grüße

Ihr, Herbert Schmidt



Eine **Gemeindehisflagge** mit den Abmessungen 100 x 150 cm ist für € 39,50 bei der Gemeinde zu beziehen

Die aus dem Salemer Dialog heraus entwickelte ausgelobte **Tauschbörse** wird bisher nur sehr zurückhaltend gelebt. Die dafür vorgesehenen Briekästen in Salem und Dargow können für dieses nachbarschaftliche Angebot dafür genutzt werden und warten auf Einwurf.

Eine **Friedhofsbegehung** zwischen der Gemeinde Salem und der Kirchengemeinde Sterley hat die zu erledigenden Aufgaben entsprechenden früheren Festlegungen aufleben lassen und wurden erneut beschrieben, zugeordnet und festgelegt.

Die **Badegewässerqualität** an den Badestellen ist wiederholt positiv bescheinigt worden. Dies gilt auch für die Wasserqualität bezogen auf eine Fischgewässerrichtlinie, bei der zusätzliche Qualitätsmerkmale hinsichtlich der Wasserbeschaffenheit untersucht werden.

Die Arbeiten an der **Salemer Scheune** gehen nun endlich dem Ende entgegen. Viel Kleinarbeit im Ehrenamtlichen musste aufgewendet werden. Die Handwerker sind in der Zielgeraden. Fußböden im Gang auf der Straßenseite und in den zwei Räumen rechts dem Haupteingang sind jetzt trittsicher und funktional begehbar. Eine Treppe zum Boden ist fertiggestellt. Ebenfalls die klassischen Fenster nachgebaut und eingesetzt. Ein Eulennistkasten auf der „Marktplatzseite“ ist vom NABU installiert. Die Anstricharbeiten haben begonnen. Elektrik wird zurzeit unter Hilfe vom Elektrounternehmen Fa. Wind hergestellt. Hier werden Teilkosten als Spende eingebracht. Danke sehr! Die neuen Tore werden nächste Woche eingebaut. Die Außenanlagen sind fertig. Säh – und Pflanzarbeiten stehen noch aus.

Für die Verbesserungen bei der Fertigstellung wurden seitens der Gemeindevertretung € 10.000.- zusätzlich zum Haushaltstitel freigegeben und stellen somit neben dem Spendenanteil von € 121.000.- den gemeindlichen Willen und Beitrag dar. Es hat sich gelohnt. Vielseitige Zwecke und Nutzungen können hier generiert werden. Die Zukunft wird es zeigen. Ein weiterer renovierter Pluspunkt in der Dorfmitte. Ein vorhandener Schriftzug „Lindenhof“ wird auf der Marktplatzseite am Giebel angebracht und erinnert an die alte Lindenhofscheune.

Es wurde eine **Nutzungssatzung für den Saal und das Seezimmer** beschlossen. Zusätzlich wurde eine *Gebührensatzung beschlossen, die folgende Eckpunkte beinhaltet:*

Anmietung Saal inkl. Tresen, Küche, Sanitäranlagen, Medien, Durchlaufkühler, FI-Kühler, Leuchten, Kühlschränke, Tische, Stühle, Geschirr für bis zu 100 Personen, Stehtische

Miete ganzer Saal 250.- Halber Tag bis 6 Std. 125.-

Miete halber Saal 125.- Halber Tag bis 6 Std. 62,50

Anmietung von außerhalb immer 20 % Aufschlag.

Besenrein, sauber, Müllentsorgung, kein Feuerwerk, Ab 24 Uhr Lautstärkereduzierung

Immer werden zusätzlich € 50.- für Endreinigung fällig. Kautions € 100.-

Seezimmer € 50.- pauschal inkl. Endreinigung. Besenrein, sauber usw.

Vereine usw. ohne kommerzielle Ausrichtung sind frei. Jedoch gilt besenrein, sauber usw.

Bei Bewirtung mit Speisen und Getränken durch die Gastronomie übernimmt diese die Kosten in hälftiger Höhe.

Die **Schlussrechnung des Gemeindezentrums** ergab eine Unterschreitung der reinen Baukosten von ursprünglich 2.033.000.- auf nunmehr 1.994.471.-. Für Ausstattung und Fremdkosten wurden 99.495.- aufgewendet. (Architektenwettbewerb 12.000.-, Saalküche, Garderobe, Tresen, Durchlaufkühler, Jalousetten im ganzen Haus, Beamer, Leinwände, Medientechnik, Zimmerausstattung, Seezimmerausstattung, Ofen, Lesebereich im I Obergeschoss, Tische, Stühle, Rollläden, Telefonanlage, Gutachten ... ect. um nur einige Bereiche zu nennen.

